



**II - Straßenreinigung / Bestattungswesen**

**Ausbau und Erneuerung von Spielplätzen/Spielgeräten**

| <b>Gremium</b> | <b>Status</b> | <b>Datum</b> | <b>Beschlussqualität</b> |
|----------------|---------------|--------------|--------------------------|
| Bauausschuss   | Ö             | 18.06.2009   | Entscheidung             |

**Beschlussentwurf:**

Der Errichtung eines Seilgartens auf dem Kinderspielplatz der Grundschule in Wipperfeld wird zugestimmt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Gesamtkosten für die Errichtung der Spielanlage betragen 18.896,49 €.  
Nach Abzug der Spende in Höhe von 4.500 € verbleibt ein städtischer Anteil in Höhe von 14.396,49 €.  
Die Mittel hierfür sind im städtischen Haushalt vorhanden.

**Demografische Auswirkungen:**

Grundsätzlich vorhanden, aber keine Besonderheiten.

**Begründung:**

Aufgrund von Anfragen von Schulen bzw. Fördervereinen der Schulen und dem Zustand von Spielgeräten stehen die nachstehend aufgeführten Projekte an.

**1. Grundschule Wipperfeld**

**Errichtung von zusätzlichen Spielgeräten**

Anlegung eines Seilgartens auf dem Rasengelände neben der Turnhalle  
Die Kosten laut Angebot belaufen sich auf eine Gesamtsumme von 18.896,49 €

Der Förderverein der Grundschule hat für diese Maßnahme bei der Voss-Stiftung einen Zuschuss beantragt und auch in Höhe von 4.500 € bewilligt bekommen.  
Der Anteil der Stadt für eine Anschaffung beläuft sich demnach auf 14.369,49 €.

Sofern eine vollständige Errichtung in diesem Jahr nicht möglich sein sollte, wäre auch eine Anlegung in Teilbauabschnitten denkbar:

Erster Abschnitt 2009:

Durchführung der Erdarbeiten, Lieferung und Aufstellung der Pfosten und Einbringung Fallschutz.

Die Kosten dafür betragen rund 12.000 €; Nach Abzug des Eigenanteils von 4.500 € verbleibt bei der Stadt ein Restbetrag von rund **7.500 €**.

Allerdings ist die Anlage dann noch nicht funktions- bzw. spielbereit, wobei der Förderverein diese Vorgehensweise ausdrücklich begrüßt.

Zu berücksichtigen ist, dass in Wipperfeld an der Schule gerade im Hinblick auf die Aufnahme der Thierer Schüler entsprechende Spielmöglichkeiten in ausreichender Zahl nicht vorhanden sind. Im Frühjahr 2010 könnte diese mit Bereitstellung der zweiten Rate durch die Stadt dann sichergestellt werden.

Zweiter Abschnitt 2010:

Lieferung und Montage der Seile, des Stelzenweges und des Krokodilaufstiegs sowie Errichtung der Treppe zum Schulhof.

Die Restkosten betragen rund 7.000 €.

---

## 2. Wipperschule Ohl

### **Ersatz für ein abgängiges Spielgerät**

Auf dem Schulspielplatz steht eine Sechseckkletterkombination. Die Kletterkombi ist über 15 Jahre alt. Die Masten sind alle in schlechtem Zustand. Da die Standpfosten in Betonfundamente gesetzt sind, sind die Reparaturkosten teurer als eine Neuanschaffung. Aus wirtschaftlicher Sicht ist daher eine Neuanschaffung sinnvoll. U.a. auch, weil bei einer Erneuerung auch die vorhandenen Fallschutzplatten erneuert werden müssten.

Es wurden vorab zwei Angebote über vergleichbare Klettergeräte eingeholt:

Die Angebote liegen zwischen 3.500 und 5.500 € incl. Montage

Dazu kommen noch die Kosten für den neuen Fallschutzbelag (Kies oder Holzhäcksels) von ca. 2.500 €.

Die Gesamtkosten liegen daher zwischen 6.000 und 8.000 €.

Der Förderverein der Grundschule kann z.Z. einen Eigenanteil von 1.000 € zusagen. Vom Förderverein wurde zudem bei der Voss-Stiftung ein Zuschuss beantragt.

| Art der Leistung                                  | Betrag   | Zuschuss<br>Verein etc. | Rest Stadt |
|---------------------------------------------------|----------|-------------------------|------------|
| Errichtung einer neuen Kletterkombi<br>Schule Ohl | 8.000,00 | 1000,00                 | 7.000,00   |

---

### 3. Spielplatz Neye

#### **Ersatz für ein abgängiges Spielgerät**

Der Sandspielturm ist aus dem Jahr 1991.

Zwei Pfosten und Brüstungsteile sind mittlerweile so stark verwittert, dass sie ausgetauscht werden müssen. Da die Pfosten einbetoniert sind –nicht auf Pfostenschuhen stehen- und diverse Anbauteile zur Reparatur ab- und wieder angebaut werden müssen, steht der Arbeitsaufwand und die damit verbundenen Kosten in keinem Verhältnis zu einer Neuanschaffung.

Die Kosten für ein Ersatzgerät liegen zwischen 2.900 und 3.700 €.

Die Montagekosten werden mit rund 1.500 € kalkuliert.

Die Gesamtkosten liegen bei rund 4.400 bis 5.200 €

Eine finanzielle Beteiligung des Siedlervereins ist leider nicht möglich, da diese bereits bei der Neuanschaffung der Bolzplatztore 50 % der Kosten übernommen haben und zudem 10 neue Ruhebänke für Spielplatz und Umlage beschaffen.

| Art der Leistung                       | Betrag | Zuschuss<br>Verein etc. | Rest Stadt |
|----------------------------------------|--------|-------------------------|------------|
| Errichtung einer neuen Sandspielanlage | 5.200  | 0                       | 5.200,00   |

### 4. Hauptschule

#### **Neuerrichtung einer Hangrutsche**

Die Hauptschule hat einen Antrag auf Errichtung einer Hangrutsche zwischen oberem und unterem Pausenhof gestellt.

Die Kosten für Lieferung und Montage einschl. Fallschutzbereich belaufen sich auf ca. 4.500 €.

| Art der Leistung                   | Betrag   | Zuschuss<br>Verein etc. | Rest Stadt |
|------------------------------------|----------|-------------------------|------------|
| Errichtung einer neuen Hangrutsche | 4.500,00 | 0                       | 4.500,00   |

#### **Zusammenfassung**

| Art der Leistung                                  | Betrag    | Zuschuss<br>Verein etc. | Rest Stadt |
|---------------------------------------------------|-----------|-------------------------|------------|
| Seilgarten für GS Wipperfeld                      | 18.896,49 | 4.500,00                | 14.396,49  |
| Errichtung einer neuen Kletterkombi<br>Schule Ohl | 8.000,00  | 1.000,00                | 7.000,00   |
| Errichtung einer neuen Sandspielanlage            | 5.200,00  | 0                       | 5.200,00   |
| Errichtung einer neuen Hangrutsche                | 4.500,00  | 0                       | 4.500,00   |
|                                                   |           |                         |            |
| Gesamtaufwand                                     | 36.596,49 | 5.500,00                | 31.096,49  |

Nach erfolgter Anschaffung der Bolzplatztore für Neye verbleiben für 2009 noch verfügbare Haushaltsmittel von **15.171,00 €**. Das heißt, für alle Anschaffungen stehen in 2009 nicht genügend Haushaltsmittel zur Verfügung. Für nicht berücksichtigte Maßnahmen müssten dann für die folgenden Haushaltsjahre Mittel angemeldet werden.

Das bedeutet, dass nach dem ersten Bauabschnitt für den Seilgarten Wipperfeld noch Mittel in Höhe von rund 7.700 € in 2009 verfügbar sind.

Für eine mögliche weitere Verwendung der Mittel wird folgende Reihenfolge vorgeschlagen:

1. Grundschule Ohl, da es sich zum Einen um eine Ersatzbeschaffung handelt und zum anderen wegen der Kostenbeteiligung durch den Förderverein,
2. Spielplatz Neye, da es sich um eine Ersatzbeschaffung und nicht um ein neues zusätzliches Gerät handelt,
3. Hauptschule, da es sich um ein neues zusätzliches Gerät handelt und keine alternative Finanzierungsmöglichkeit besteht.